

Die 33. Buchwoche öffnet in Leutkirch

Die Festhalle Leutkirch öffnet am 27.10. um 10 Uhr die Türen für die traditionelle Leutkirchener Buchwoche. Wir sprachen mit der Veranstalterin Hildegard Kappler, die in der Marktstraße ihre Buchhandlung hat, vollgestopft mit schönsten Büchern und urgemütlicher Sitzecke zum Schmökern.

KN: Frau Kappler, was ist die Buchwoche?

Die Buchwoche in Leutkirch war schon immer mein Traum. Sie steht für eine Kultur unserer Stadt. Seit 33 Jahren bringe ich eine Fülle neuer Bücher, 6 Tage lang. Abends gibt es immer anspruchsvolle Lesungen. Es kommen nicht nur Erwachsene, sondern auch Jugendliche und relativ viele Familien mit ihren Kindern in die Festhalle. Der Eintritt ist übrigens frei.

KN: Lesen Sie die Bücher selber?

Ja, sehr viele. Im Jahr lese ich so an die 150 Bücher. Das mache ich am Wochenende und am Abend und ich muss gestehen, auch schon mal während der Mahlzeiten.

KN: Welche Literatur führen Sie?

Das ist jetzt ein weiter Bereich. Wenn ich nur das führen würde, was gemeinhin mit Literatur definiert wird, dann würde ich verhungern. Preisgekrönte Bücher, Deutscher Buchpreis, Nobelpreis machen nur einen Bruchteil des Umsatzes aus. Ein Schwerpunkt sind Sachbücher, auch Wörterbücher, Reiseführer und Kochbücher, von denen ich immer eine große Auswahl habe. Literatur ist für mich auch gute Unterhaltung.

KN: Was ist Literatur für die Gesellschaft?

Ja gut, es gibt Leute, die ohne Lesen durchs Leben kommen. Einem Leser werden aber ganz andere Welten erschlossen. Es ist ein Unterschied, ob ich ein Buch lese oder einen Film anschau. Ich mache mir eigene Bilder im Kopf, die Phantasie wird angeregt, stilistisch werde ich besser schreiben und mich besser ausdrücken können. Den anderen entgeht etwas.

KN: Im Fernsehen sind Krimis und Horrorfilme beliebt

Das ist eine Verarmung der Gesellschaft. Literatur kann hier dagegen halten. Es ist eigentlich egal, was für ein Buch. Früher waren es Phantasie-Autoren wie Karl May, heute Harry Potter. Ich glaube, so etwas braucht man, eine Welt, von der man träumen und in die man sich flüchten kann. Ich bin jetzt kein Phantasie-Typ, aber für viele ist dies die Möglichkeit, zu entfliehen. Auch deswegen hat Literatur ihre Berechtigung.

KN: Wie stehen Sie zu Internetbuchhandlungen?

Bücher sind zum Glück preisgebunden, so dass man auch mich leben lässt. Der Vorteil bei mir ist eben die Erfahrung und Beratung. Öfters kommt jemand mit einer Liste aus dem Internet und fragt, welches der Bücher er für sich oder eine Freundin als Geschenk nehmen soll. Dann kann ich aufgrund meiner Erfahrung gut beraten, gerade bei Sachbüchern, schon aufgrund der Verlage. Ein Gesundheitsbuch, zum Beispiel, von einem obskuren Verlag, würde ich nicht empfehlen.

KN: Zur Buchwoche kommt der neue Kreuzthal-Bildband auf den Markt

Das ist ein Bereich, der bisher zu wenig beachtet wurde. Da kommen Firmen mit einem Allgäu-Buch, vorne drauf immer das Schloss Neuschwanstein und vielleicht mal ein Foto von Leutkirch. Das hängt doch vielen schon zum Hals raus. Der Kreuzthal-Bildband zeigt die Menschen, Brauchtum und Heimat, die Tierwelt, die Gegend, da wo wir leben. Das Bildmaterial, das hier gezeigt wird, spricht an. Kindheitserinnerungen kommen auf, das geht auch mir beim Durchblättern so. In der Jugend bin ich viel gewandert, zum Schwarzen Grat, im Kreuzthal. Das Buch zeigt das. Es zeigt, was für ein wunderschöner Landstrich das hier ist.

Ich glaube, dass es vielen so geht, die dann gern so ein Buch besitzen wollen oder es als Werbung sehen, die sagt, kommt her zu uns. Es ist einfach positiv.

KN: Frau Kappler, vielen Dank für das Gespräch.



Hildegard Kappler:
„Einem Leser erschließen sich ganz andere Welten“

33. Buchwoche in der Festhalle Leutkirch
 Samstag, 27.10. bis Donnerstag 01.11.2012 (Allerheiligen)
 täglich ab 10 Uhr, abendliche Lesungen um 20 Uhr.
 Info: Buchhandlung Hildegard Kappler Tel. 07561-3050

Der neue Kreuzthal-Bildband zeigt die Schönheit der Allgäuer Heimat

Brillante Farbaufnahmen auf 100 Seiten geben einen Einblick in das Leben der Bewohner und zeigen die einmalige Landschaft und Natur.



Beliebtes Wanderziel Kreuzleshöhe

Auf der Alpe Wenger Egg



Musikkapelle Kreuzthal

Glasmacherdorf Schmidfelden



Der schwarze Alpensalamander

Seltene Schmetterlinge



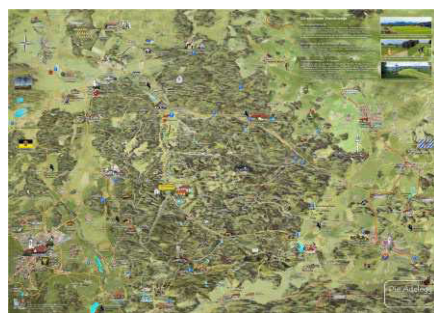
Rudel von Gamswild im Schnee

Weihnachten im Kreuzthal

Adelegg-Panoramakarte

Die Adelegg, das Wanderparadies im Allgäu, ist größer als mancher glaubt

Immer wieder wird die Frage gestellt: Welches Gebiet umfasst eigentlich die Adelegg? Während die einen darunter nur den Höhenzug auf württembergischer Seite verstehen, so wie es auf vielen alten Karten verzeichnet ist, sehen andere das gesamte bergige Gebiet westlich von Kempten als die Adelegg an. Die Adelegg-Panoramakarte gibt die richtige Antwort. Sie ist etwas anderes als übliche Straßen- und Wanderkarten. Sie zeigt plastisch die Berge, Wald- und Wiesenflächen mit allen Wanderwegen, viele Fotos, Ferienwohnungen, Freizeiteinrichtungen und - einmalig -



Fotos der Gasthäuser mit aktuellen Ruhetagen. Die Karte gibt es für eine Schutzgebühr von 4,- Euro, gefaltet als Wanderkarte mit praktischem Leporello-Falz oder als Poster in der Größe 60 x 84 cm.